

Programm Sichtveranstaltungen
KinderKulturBörse Hannover
Stand: 28. 2. 2016

Mittwoch, 13. April 2016

9.00 - 10.15 Uhr, Großer Saal
1 Theater zwischen den Dörfern
Die Kurzhosengang
Kindertheater
Autor: Zoran Drvenkar
Regie: Theater zwischen den Dörfern
Darsteller/in: Suse Wessel, Kian Pourian
Musik, Choreographie: Suse Wessel, Kian Pourian
Bühnenbild: Fabian Wessel
Maske, Figuren, Kostüme: Fabian Wessel, Suse Wessel, Kian Pourian
Premiere: 06.06.2015, Bredenbeck
Spieldauer: 75 Minuten
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Über die Kurzhosengang muss man wissen: Sie lieben Horrorfilme, am besten mit Riesenmengen von Chips. Sie leben in einer kleinen kanadischen Stadt, in der es enorm viel Winter gibt. Und sie erleben geradezu haarsträubende Abenteuer: Die Schule wird vom Schneesturm weggetragen; eine Frau entbindet im schneeverwehten Auto; ein Grizzly stürmt das Wohnzimmer, und ein führerloser Fernzug kann im letzten Augenblick gestoppt werden...

Seit 2004 lebt und arbeitet das Ensemble im ehemaligen Schullandheim zwischen den Dörfern Bredenbeck und Steinkrug in der Region Hannover. Gewappnet mit Spaß, Neugier und gesundem Menschenverstand suchen sie mit Spiel, Musik und Poesie Antworten auf einige der großen Fragen, die uns alle bewegen. Jeder ist eingeladen, mit auf Entdeckungsreise zu gehen. Das professionelle Freie Kinder- und Jugendtheater wurde mehrfach ausgezeichnet.

9.00 - 9.45 Uhr, Kleiner Saal
2 Artisanen
Ente Tod und Tulpe
Puppentheater
Autor: Wolf Erlbruch
Regie: Wiebke Alphei
Darsteller/in: Inga Schmidt, Stefan Spitzer
Musik: Inga Schmidt
Bühnenbild, Puppenbau: Stefan Spitzer
Premiere: 18.04.2015, Schaubude Berlin
Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahren

Der Tod ist ein leichtfüßiger Begleiter, schon immer da, man merkt es nur nicht: Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl. „Wer bist du und was schleichst du hinter mir her?“ „Schön, dass du mich endlich bemerkst“, sagte der Tod. „Ich bin der Tod.“ Die Ente erschrak. „Und jetzt kommst du mich holen?“ „Ich bin schon in deiner Nähe, so lange du lebst nur für den Fall.“ „Für den Fall?“ fragte die Ente. „Na, falls dir etwas zustößt. Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall, man weiß nie.“ Eine Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, die über den Tod und noch viel mehr über das Leben erzählt.

Die Artisanen sind professionelle, frei arbeitende SchauspielerInnen und ObjektmaterialkünstlerInnen, die sich zusammengesetzt haben, um eine Plattform zu schaffen für ihr gemeinsames Wirken. Sie gestalten Theaterstücke für jedes Alter und arbeiten ohne feste Spielstätte. Bei ihren Produktionen erweitern sie immer wieder ihr Ensemble und arbeiten in anderen Konstellationen, um immer neuen künstlerischen Impulsen zu folgen. Ausgehend von klassischen Puppentheaterformen, nutzen die Artisanen, die Bereiche Objekt- und Materialtheater genauso wie Elemente aus Schauspiel und Performance, bildender Kunst und Musik, um eigene Theaterformen zu schaffen.

9.15 - 10.00 Uhr, Kiku
3 Theater Feuer und Flamme
Aller Anfang - So oder so entstand die Welt
Theater für kleine und große Philosophen
Autoren: nach Jürg Schubiger und Franz Hohler
Regie: Hartmut Fiegen
Regieassistenz: Marie-Delphine Rauhut
Darstellerin: Tania Feodora Klinger
Ausstattung, Bühne: Andrea Jensen
Kostüm: Petra Heidrich
Licht, Ton: Christian Weiß
Premiere: 31.10.2015, Roter Saal Braunschweig
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder ab 6 Jahren

Idas Freund Theo ist auf Forschungsreise. Aus der ganzen Welt schickt er Postkarten mit Grüßen und neuen Ideen zu seinem Forschungsthema „Wie hat die Welt eigentlich angefangen? Was war davor?“ Bald packt auch Ida das Forscherfieber. Sie erfindet kleine poetische Geschichten und erkundet spielerisch wie es angefangen haben könnte mit der Erde, den Menschen, den Tieren und den Dingen, die heute so selbstverständlich unsere Welt ausmachen. „Aller Anfang“ bietet humor- und fantasievolle Erklärungen zu den Anfängen der Welt und regt an, sich eigene Gedanken darüber zu machen.

Theater Feuer und Flamme ist seit 1989 ein professionelles freies Tournetheater. Die Theaterstücke zeigen eine Verbindung von Schauspiel, Musik, Objekttheater und

Tanz. Ein phantasiereiches und sensibles Theater, das Kinder ernst nimmt und ihnen komplexe Themen zutraut.

9.30 - 10.20 Uhr, Raum 15

4 Tandra Theater

Frieda und Frosch

Fabelhafte Geschichte

Autorin: Gabriele Parnow-Kloth

Regie: Ute Kotte

Darstellerin: Gabriele Parnow-Kloth

Musik: Karl Parnow-Kloth

Choreographie: Ute Kotte

Bühnenbild: Christoph von Büren

Figuren: Mechthild Nienaber

Premiere: Februar 2013, Hamburg

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder ab 3,5 Jahren

Frieda ist eine Kröte, wie sie im Buche steht. Von ihr aus könnte der Winterschlaf das ganze Jahr dauern. Fredy, der Frosch dagegen will keine Gelegenheit verpassen, die das Leben ihm bietet. Der Wechsel der Jahreszeiten ist für ihn ein aufregendes Ereignis. All die spannenden Dinge will er natürlich mit seiner Freundin Frieda zusammen erleben, denn für Abenteuer braucht man einen guten Freund. Trotzdem, manchmal kommt es vor, dass man alleine sein möchte. Warum? Schaut selbst, eine Puppenspielerin erzählt überraschende Geschichten von zwei grünen Freunden in einer zauberhaften Bühne.

Dörte Kiehn und Gabriele Parnow-Kloth sind die beiden Bühnenmitglieder, die ihre Arbeit gerne projektgebunden mit freien Mitarbeitern aus unterschiedlichen künstlerischen Richtungen erweitern. Mit Meike Bobzin im Büro gelingt eine gute Organisation des Tourneetheater-Betriebes. Das Tandra-Theater wird unter anderem von der Hamburger Kulturbehörde und dem Lüneburgischen Landschaftsverband unterstützt.

11.00 - 12.00 Uhr, Kiku

5 Zaches & Zinnober

Kofferkonzert

Musik für Kinder

Autoren: Michael Zachcial, Ralf Siebenand

Regie: Zaches & Zinnober

Darsteller, Musik: Michael Zachcial, Ralf Siebenand

Premiere: 23.03.2014, Theater Osnabrück

Spieldauer: 60 Minuten

Für Kinder von 4 bis 11 Jahren

Mit Zaches & Zinnober werden die gefürchteten stundenlangen Autofahrten in den Urlaub zu Spielräumen ganz eigener Art. „Sind wir bald da?!“ tönt es zu Beginn von der hinteren Bank. Am Ende singt und swingt die ganze Autobahn. Zaches & Zinnober verzaubern alltägliches in kleine poetische Abenteuer, und dazu wird auf allem musiziert, was gerade zur Hand ist. Sie entdecken das Abenteuer an jeder Straßenecke und vertreiben die Langeweile, wenn sie sich doch einmal zeigen sollte: Die beiden haben nämlich ganz schön was auf dem Koffer.

Seit 20 Jahren bieten Zaches & Zinnober witzige, virtuose, handgemachte Musik, die sich Eltern auch ohne Kinder heimlich im Auto anhören: Die legitimen Nachfolger so berühmter Paare wie Laurel & Hardy, Kasperl & Seppel, Lennon & McCartney präsentieren nun ihr fünftes Bühnenprogramm: Das Koffer-Konzert. Weit über 1000 Konzerte im In- und Ausland und sie wurden mehrfach ausgezeichnet als Kindertheater des Monats in NRW und Schleswig-Holstein.

11.00 - 11.40 Uhr, Raum 15

6 Erfreuliches Theater

Ich mach' dich gesund, sagte der Bär

Theaterstück

Autor: Ronald Mernitz, frei nach Janosch

Regie: Ronald Mernitz

Darsteller: Ronald Mernitz

Musik: verschiedene

Bühnenbild: Sofia Mazzoni, Ronald Mernitz

Maske, Figuren, Kostüm: Kerstin Dathe, Sofia Mazzoni

Premiere: 21.11.2015, Berlin

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Mit Unterstützung des Theater der Altmark Stendal

Der kleinen Tiger möchte gern mit seinem großen Freund, dem Bären, spielen. Der aber braucht etwas Ruhe, um zu lesen, hat nicht recht Zeit für den Tiger. Da wird der kleine Tiger krank und der Bär muss sich um ihn kümmern. „Ich bin so krank“, rief der kleine Tiger. „Halb so schlimm“, sagte der Bär, „ich mach' dich wieder gesund.“ Ein Theaterstück um Zuwendung, um Krankheit und keine Angst vor dem Krankenhaus, denn wie singt Dr. Brausefrosch: „Ganz nützlich ist ein Krankenhaus, krank schleicht man rein mit Weh und Ach, doch frisch und munter kommt man raus, hüpf, lacht und springt, macht fröhlich Krach“

Das Erfreuliche Theater Erfurt wurde 2004 von Absolventen der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und der Hochschule für Musik und Theater Rostock gegründet. Deutschlandweit und darüber hinaus sind sie unterwegs mit ihren Inszenierungen, die Kinder und Erwachsene erfreuen. Ronald Mernitz hat an der Hochschule Ernst Busch studiert, an vielen Theatern gespielt, doziert heute selber und ist seit 2004 am Erfreulichen Theater. Außerdem hat er auch sein eigenes Theater mit dem Namen Handschelle gegründet.

11.20 - 12.00 Uhr, Kleiner Saal
7 Mensch Puppe!
Schneewittchen
Figurentheater
Autoren: nach den Brüdern Grimm
Regie: Rainer Schicktanz
Darstellerin: Jeannette Luft
Musik: Gisela Fischer
Ausstattung: Rainer Schicktanz
Kostüme: Katja Fritzsche
Premiere: ?
Spieldauer: 40 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren

Im Königreich gibt es Tumult: Prinzessin Othilie soll ihre Märchenwelt verlassen und heiraten! Einen Prinzen mit Puffärmeln und Strumpfhosen – oh nein – bloß das nicht! Sie nimmt ihr Schatzkistchen und flüchtet gemeinsam mit den Kindern in ihr altes Spielzimmer, wo die Märchen und Lieder zuhause sind. Dort warten Schneewittchen, die sieben Zwerge, viel Musik und ein glückliches Ende auf sie und die Kinder. Und wenn sie nicht gestorben sind...

Mensch, Puppe! präsentiert seit 2011 ein breitgefächertes Programm für Erwachsene und Kinder mit Figuren-, Bilder- und Objekttheater sowie mit Schauspiel, Lesungen und Konzerten. Das Ensemble hat sich zum Ziel gesetzt, das Figurentheater, eine der ältesten und faszinierendsten Bühnenkünste überhaupt, in seiner ganzen Komplexität auszuloten. Darüber hinaus entwickelt das Ensemble im Spannungsfeld zwischen Mensch und Puppe wie auch zwischen Schauspiel und Figurenspiel eine außergewöhnliche, fantasievolle und lebendige Theaterform.

11.45 - 12.35 Uhr, Großer Saal
8 Theater Urknall
Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich
Theater mit Puppen
Autoren: nach den Brüdern Grimm
Regie: Melanie Sowa
Darsteller/in: Dorothee Carls, Michael Hatzius
Licht: Malte Hahm
Ausstattung: Puppenbau Berlin und Atelier Theater Waidspeicher
Premiere: 2009, Erfurt
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren
Koproduktion mit dem Theater Waidspeicher Erfurt

Eine alte Truhe ist das Einzige was ihm geblieben ist. Darin bewahrt er seine Geschichte, die er wieder und wieder erzählt: Das Märchen vom eitlen Prinzen, der in einen Frosch verwandelt wurde und den nur die Liebe einer schönen Prinzessin erlösen kann. Aber welche macht das schon? Vereinsamt und hilfebedürftig sehnt sich

der greise Frosch nach dem Tode. Doch vielleicht gibt es Hoffnung? Denn seit heute ist Marina da...

Die Puppenspieler [Dorothee Carls](#) und [Michael Hatzius](#) haben sich während ihres gemeinsamen Studiums an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin kennen und schätzen gelernt. Noch während des Studiums gründeten sie 2004 die Gruppe Theater Urknall. Die Arbeiten von ihnen sind von großer Spielfreude geprägt. Texte, Figuren und Situationen entwickelt das Team improvisativ während der Proben selbst. Als inhaltliche Grundlage dienten in den letzten drei Arbeiten bekannte Märchenstoffe.

12.15 - 13.00 Uhr, Raum 15

9 Theater Laku Paka

Kleiner Vogel, flieg

Figurentheater

Autorin: Kerstin Röhn

Regie: Günter Staniewski

Darstellerin, Musik: Kerstin Röhn

Bühnenbild: Sigrid Sprenger

Figuren, Ausstattung: Günter Staniewski

Premiere: 2010, Kassel

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Dommelsegler sind wunderschöne Vögel, elegante Himmelsstürmer. Alle, bis auf Willi. Seine Flügel wollen einfach nicht wachsen. Trotzdem – oder gerade deshalb wird Willi ein besonders tapferer Vogel. Während des Sommers hat Willi viele Abenteuer zu bestehen und dann wird es Herbst. Alle anderen Dommelsegler bereiten sich auf die Reise zurück nach Afrika vor, doch Willi kann noch immer nicht fliegen. Werden ihn die anderen zurücklassen? Eine anrührende und spannende Geschichte zum Staunen und Mitmachen für Klein und Groß.

Seit über 25 Jahren gehört das Theater Laku Paka zu den renommiertesten Figurentheatern Deutschlands. Auf Einladung des Goetheinstituts spielten sie schon auf internationalen Festivals in aller Welt, zum Beispiel in Atlanta, San Francisco, Phoenix, Vancouver, Dublin, Osaka, Sevilla, Yaoundè (Kamerun), Novosibirsk, Ekaterinburg, Gent, Skipton, Luxembourg, Ashgabat, Bordeaux, Toulouse, Dordrecht, Wales.

12.45 - 13.25 Uhr, Kleiner Saal

10 Theater Anke Berger

Däumerling

Figurentheater

Autoren: nach den Brüdern Grimm

Regie: Margrit Gysin

Darstellerin: Anke Berger

Dramaturgie: Irene Beeli

Regieassistenz: Nele Fuchs

Bühnenbild: Stefan Mauck

Kostüm: Bärbel Rabold

Figuren: Anke Berger, Nele Berger, Halina Diedrichs
Premiere: 26.09.2015
Spieldauer: 40 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren

Auf einmal ist er da, der Junge, der nur so klein ist wie ein Daumen. Doch schlau ist er, mit Witz und großer Klappe. Gerade als er seinem Vater das erste Mal bei der Arbeit helfen will, befindet er sich plötzlich ganz allein auf abenteuerlichen Wegen. Er versteckt sich vor Geschäftsleuten, haut Diebe übers Ohr, eine Kuh verschluckt ihn und dann schlingt ihn auch noch der Wolf hinunter. Doch Däumerling, der Junge, der nun so groß ist wie ein Daumen, wandert, springt und randaliert durch alle Mägen und Welten, um nach Hause zurück zu kehren.

Anke Berger lebt seit 1995 in Braunschweig. Sie ist ausgebildete Puppenspielerin, Tischlerin, Holzbildhauerin und hat ein abgeschlossenes Germanistikstudium. Sie leitete viele Theaterprojekte für Kinder und Jugendliche. Außerdem arbeitete sie, in der Ausstattung, dem Figurenbau oder als Regisseurin bei zahlreichen Produktionen mit.

13.15 - 14.15 Uhr, Kiku
11 theater die stromer
Lizzy auf Schatzsuche
Kindertheater
Autoren: theater die stromer
Regie: Utz Bender, Gerd Sauer
Darsteller/in: Thomas Best, Birgit Nonn
Musik: Utz Bender
Premiere: ? Wiederaufnahme, Darmstadt
Spieldauer: 60 Minuten
Für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Es ist wie verhext. Lizzy hat eine Mäuseschatzkarte gefunden, doch egal, wie sie diese Karte auch dreht und wendet, sie führt immer in die Wohnung von Victorious. Victorious ist ihr bester Freund, doch ist in seiner Wohnung wirklich ein Schatz versteckt? Kann sie ihre Suche vor Victorious geheim halten? Ein spannendes Abenteuer beginnt. Der Witz und Charme der beiden Figuren, die bildhafte Gestaltung, der leicht verständliche Text, sowie Musik und Gesang machen zu einem Stück, das Kinder und Erwachsene in gleichem Maß anspricht.

Die stromer, 1994 gegründet, sind ein mobiles Theater aus Darmstadt. 11 Kindertheaterproduktionen und eine Jugendtheater-Produktion stehen derzeit auf dem Programm. Die Stücke wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Regisseuren, Musiker, Bühnenbildnern und Videokünstlern entwickelt und mit viel Liebe zum Detail in Szene gesetzt. Die Inszenierungen sind humorvoll, experimentierfreudig, spannend und den Altersangaben entsprechend.

13.30 - 14.20 Uhr, Raum 15

12 Clownduo Herbert & Mimi

Kraut und Ruibn

Clownerie

Autor/in: Helga Jug, Manfred Unterluggauer

Regie: Helga Jug, Manfred Unterluggauer

Darsteller/in, Choreographie: Helga Jug, Manfred Unterluggauer

Bühnenbild, Maske, Kostüme: Helga Jug, Manfred Unterluggauer

Premiere: Januar 2014, Innsbruck

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren

Bei Herbert und Mimi ist großer Putztag angesagt. Von oben bis unten und von hinten bis vorne soll alles blitzblank sauber sein! Also, rauf in den Dachboden und Action! Aber die beiden haben nicht damit gerechnet, dass sie beim Saubermachen auf alte und neue „Geister“ stoßen, mit denen sie sich rumschlagen müssen. Was liegen bleibt ist der Plan vom sauber machen! Na, macht nichts. Morgen ist ein neuer Tag...! Kraut und Ruibn, ein Sammelsurium aus bewährten alten und schönen neuen Clownnummern!

Helga Jud, geborene Italienerin, und der Österreicher Manfred Unterluggauer fanden sich 1999 zum Clownduo CoCo zusammen und begeistern nun als Herbert und Mimi Kinder und Erwachsene durch ihre Programme und zahlreichen Auftritte.

14.30 - 15.15 Uhr, Großer Saal

13 The Grimm Sisters aka Susi Claus/Dorothee Metz

Der Froschkönig- Das Mädchen ist der Knaller!

Figuren- und Kindertheater

Autoren: nach den Brüdern Grimm

Regie: Susi Claus, Dorothee Metz

Künstlerische Mitarbeit: Tristan Vogt

Darstellerinnen: Susi Claus, Dorothee Metz

Bühnenbild, Puppenbau: Andreas Becker

Premiere: 06.03.2016, Berlin

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Was sind die drei K's einer Königstochter

Susi Claus ist freie Puppenspielerin und Regisseurin. Sie arbeitete schon parallel zu ihrem Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin, als Puppenspielerin in mehreren Produktionen mit. Dorothee Metz hat nach ihrem Studium zur Theaterpädagogin, ebenfalls an der Ernst Busch Puppenspiel studiert. Von 2006-2010 war sie Ensemblemitglied am Stadttheater Freiburg. Heute arbeitet sie als freie Darstellerin.

14.30 - 15.15 Uhr, Kleiner Saal

14 theater monteure

mit dir zusammen
Theater und Tanz
Regie: Britta Lieberknecht, Andrea Lucas
Darstellerin: Andrea Lucas
Tanz: Judith Nüßler
Choreographie: Britta Lieberknecht, Andrea Lucas
Komposition: Thomas Marey
Premiere: 20.09.2015, Bürgerhaus Stollwerk Köln
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Die Geschichte einer Freundschaft – Zwei lernen sich kennen, die erstmal gar nichts miteinander anfangen können. Sie sprechen zwei ganz unterschiedlich klingende Phantasiesprachen, haben andere Spielideen und Bewegungsimpulse und ganz verschiedene Temperamente. Aber sie sind neugierig, nehmen dabei Missverständnisse in Kauf und versuchen sich mutig über alle Hürden und Umwege hinweg anzunähern. Sie sprechen mit Händen und Füßen und verständigen sich mit Tanz und Gesang. Auf diese Art und mit der eigens für das Stück komponierten Musik erzählt mit dir zusammen davon, wie man über Grenzen hinweg den Weg zueinander finden kann.

Das theater monteure ist ein freies Theater mit Sitz in Köln und geht seit 1988 als Tourneetheater für Kinder und Jugendliche auf Reisen. Unter der künstlerischen Leitung des Regisseurs und Performers Joachim von der Heiden und der Choreografin und Tänzerin Andrea Lucas erarbeitet das Ensemble ausschließlich Eigenproduktionen. Seit 1998 sind der Komponist und Musiker Thomas Maray sowie die Schauspielerin und Musikerin Karoline von Lüdinghausen feste Ensemblemitglieder. Für jede Produktion stellt das theater monteure ein Ensemble aus Künstlerinnen und Künstlern zusammen, die über ihre Erfahrungen und Arbeitsweisen dem inhaltlichen, formalen und ästhetischen Konzept des jeweiligen Stückes optimal entsprechen.

15.00 - 15.45 Uhr, Kiku
15 Theater Couturier
Die Rückkehr der Tiere - ein Inuitmärchen
Theater mit Figuren, Objekten und Livesounds
Regie: Rudolf Schmid und Team
Darstellerinnen: Martina Couturier, Ulrike Monecke (Sounds)
Musik: Ulrike Monecke
Bühnenbild, Figuren: Rudolf Schmid
Kostüme: Gabriele Keuneke
Premiere: 23.04.2014, Berlin
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Zwei mutige Waisenkinder ziehen aus, um ihr Dorf vor dem Verhungern zu retten. Sie steigen herab in die Tiefe zur Mutter des Meeres. Keine leichte Aufgabe. Denn die Mutter des Meeres muss besänftigt werden, damit sie die Tiere, die sie am Mee-

resgrund gefangen hält, wieder freigibt. Gespielt mit Figuren und Live-Sounds begleitet, führt uns die Geschichte in eine ferne und faszinierende Welt.

Martina Couturier ist Schauspielerin, Puppenspielerin und Regisseurin in Berlin. Sie entwickelt Theaterstücke und ist damit zu Gast auf internationalen Festivals. Sie schöpft aus der Vielfalt der darstellerischen Möglichkeiten, um kleine und berührende Geschichten zu erzählen. Sie löst formale Grenzen nicht auf, sondern verknüpft sie miteinander, dass sie wie aus einem Guss wirken. So entsteht eine ihr eigene poetische, musikalische und bildhafte Theatersprache.

15.00 - 15.50 Uhr, Raum 15

16 Red Dog Theater

Anna und die Piraten

Kindertheater mit Puppenspiel und Musik

Regie: Red Dog Theater

Darstellerin: Rachel Pattinson

Bühnenbild/ Installation: Rachel Pattinson

Maske, Figuren, Kostüm: Rachel Pattinson

Premiere: ?

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Anna will Piratin sein. Nur will keiner das so richtig ernst nehmen. Erst Recht nicht ihr Opa, den sie zum Geburtstag besuchen muss. Glücklicherweise begegnet sie dem echten Piratenpapagei Picasso, der ihr in der Kunst des Piratenseins Hilfe anbietet. Drohgebärden, Augenrollen, Säbelrasseln und sich nicht waschen sind im Alltag eines Piraten sehr wichtig. Aber als das Schiff sie und ihren Opa bei einem mächtigen Sturm ins Wasser spült, lernt die kleine Anna die andere Seite des Piratenlebens näher kennen... Packt die Schwimmflügel ein, es wird stürmisch!

Im Jahr 2007 gründete Rachel Pattison das Red Dog Theater als deutsch-englisches Theater. Ursprünglich aus Australien stammend, lebt Pattison nun seit über zehn Jahren in Deutschland. Das Red Dog Theater kombiniert die traditionsreiche sprachlich poetische Welt des deutschen Theaters mit Einflüssen aus dem Bereich „Physical Theater“ und der australischen Vorliebe für alles Bunte und Bombastische. Die Merkmale des Theaters sind seine überaus frechen Dialoge, die wunderschöne Musik von Antje Volkmann, traumhafte Bilder und etwas schräge Figuren, die detailreich und liebevoll gebaut sind.

16.15 - 17.00 Uhr, Großer Saal

17 flunker produktionen

Das hässliche Entlein

Schauspiel mit Puppen und Objekten

Autor: nach Christian Anders

Regie: Dirk Baum

Darstellerin: Claudia Engel

Musik: Matthias Petzoldt

Puppenbau: Claudia Engel
Ausstattung: Claudia Engel, Dirk Baum
Premiere: 12.09.2015, Naumburg
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren
Koproduktion mit dem Theater Naumburg

Die Entenmutter ist entzückt: aus ihren Eiern schlüpfen Küken – niedlich, flauschig, gelb! Nur das Letzte – das ist grau, grässlich, hässlich. Das kann ja keiner gern haben! Das muss allein durchs Leben schwimmen. Bis es entdeckt, wer es wirklich ist. Bis es endlich Freunde findet. Und das Glück. Elfriede, die einsame Putzfrau, spielt sich immer tiefer in die Geschichte vom hässlichen Entlein hinein. Dabei benutzt sie alles, was ihr in die Quere kommt: Putzeimer, Scheuerlappen, Trittleitern. Und selbstsam - genau mit diesen Dingen findet auch sie ein eigenes Glück.

Seit 10 Jahren entwickeln die flunker produktionen eigensinnige und offenherzige Stücke für Kinder und Erwachsene. Stets spielen Puppen und Objekte eine große Rolle, genauso wie der Hang zum Absurden. Hauptanliegen der flunker produktionen ist es, mit den Mitteln des Theaters gedankliche und emotionale Welten zu öffnen oder die altbekannten durcheinander zu wirbeln. Als mobiles Theater gastieren die sie in Brandenburg genauso wie in Theatern und auf Festivals in ganz Deutschland und in Europa.

16.30 - 17.00 Uhr, Raum 15
18 Doris Friedmann
Die Froschkönigin
Komisch-musikalisches Familientheater
Autoren: nach den Brüdern Grimm
Regie: Udo Willer
Darstellerin: Doris Friedmann
Musik, Choreographie: Doris Friedmann
Premiere: Dezember 2004, Höhr-Grenzhausen
Spieldauer: 30 Minuten
Für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Sei kein Frosch und küss mich! Leichter gesagt als getan. Der Prinz der sich was traut, muss erst einmal gefunden werden. Aber die liebenswert- komische Froschkönigin lässt sich nicht aufhalten. Nicht von Himbeer-, noch von Erdbeer- oder anderem Quark. Sie scheut keine Müh, auf dem Weg zu ihrem wahren Prinzen. Quack!

Doris Friedmann ist in Bern geboren und aufgewachsen. Schon als Kind tanzte sie Ballett, später Stepp- und andere Tänze. Von 1988 bis 1991 studierte an der Scuola Teatro Dimitri in der Schweiz. Anschließend wirkte sie bei verschiedenen Produktionen mit. Seit 2001 ist sie in ganz Deutschland und Europa unterwegs. 2009 gründete sie mit zwei Kollegen die Clownband „The Bombastics“. Parallel dazu führt sie Regie und arbeitet als Dozentin für Bewegungs- und Theaterimprovisation sowie für Com-media dell' Arte.

16.45 - 17.25 Uhr, Kleiner Saal
19 Figurentheater Neumond
Wo die wilden Kerle wohnen
Figurentheater mit Musik
Autor: frei nach Maurice Sendak
Regie: Ruth B. Rutkowski
Darsteller: Carsten Hentrich, Christian Kruse
Bühnenbild: Melanie Huke
Figuren: Mechthild Nienaber
Licht: Anja Schneider
Premiere: 07.09.2013, Figurentheaterhaus Hannover
Spieldauer: 40 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren
Koproduktion mit theater fensterzurstadt

Dies ist die Geschichte von Max, der mit einem Boot zur Insel der wilden Kerle segelt, sie mit nur einem Zaubertrick zähmt und so zu ihrem König wird. Leise und laute Töne erzählen von Mut und Wut, vom Unfug treiben und von der Kraft der Phantasie.

Der Schauspieler, Musiker und Puppenspieler Christian Kruse erkundet seit 1991 eine Mischform aus Schauspiel und Puppenspiel. Ein Team namhafter Figuren- und Bühnenbildner, Licht- und Tondesigner und Regisseure begleitet ihn auf diesem Weg. Seine präzisen Charakterzeichnungen, eine unverwechselbare Stimme und Spiellust prägen die Inszenierungen ebenso wie Kruses Faible für den Flohmarkt, was sich in der Fülle ungewöhnlicher und gewöhnlicher Gegenstände auf der Bühne niederschlägt. Ob 12 verschiedene Charaktere oder nur zwei; seine Darstellung wurde mehrfach ausgezeichnet.

17.00 - 18.00 Uhr, Kiku
20 Christiane Kampwirth
fünfter sein
Figurentheater
Autor: nach einem Gedicht von Ernst Jandl
Regie: Melanie Sowa
Darstellerin: Christiane Kampwirth
Musik: Tasso Schille
Puppenbau: Johanna Prestel
Ausstattung: Christian Kampwirth
Premiere: Mai 2009, Das Weite Theater Berlin
Spieldauer: 60 Minuten
Für Kinder von 4 bis 11 Jahren

Fünf Spielzeugpuppen – alle verletzt – sitzen in der Puppenwerkstatt und warten, warten, warten... Aber, warum hat die rollende Ente ein Rad ab? Und wie hat Pinocchio seine Nase wirklich verloren? In welchem Zusammenhang stehen Honig, der kaputte Arm und das kaputte Auge des Bären? Wo ist die Krone des Froschkönigs geblieben? Wer ist der Walzerkönig vom Südpol? Und was hat das Ganze mit einem

Gedicht von Ernst Jandl zu tun?! Wer wissen will, wie aus einem kurzen Gedicht 55 spannende Theaterminuten werden, muss unbedingt vorbeikommen.

Christiane Kampwirth hat 2006 ihr Studium der Puppenspielkunst an der Hochschule Ernst Busch in Berlin abgeschlossen. Sie arbeitet seit 2009 als freischaffende Spielerin und hatte zahlreiche Gastengagements mit eigenen Inszenierungen, unter anderem an Theatern in Berlin, Dresden und Ingolstadt. Außerdem ist sie viel auf Festivals im In- und Ausland unterwegs.

17.15 - 17.30 Uhr, Raum 15
21 Theater Lakritz
Herr Pu und die tiefgefrorene Prinzessin
Kindertheater
Autor: Benjamin Lutz
Regie: Björn Lehn, Benjamin Lutz
Assistenz: Tamara Krahl
Bühne, Licht, Ton: Nadja Klinge
Premiere: ?
Spieldauer: 15 Minuten
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Das Leben besteht aus schönen Kleidern, kleinen Törtchen, Ausritten ins Grüne und das Haar mit der goldenen Bürste bürsten. Prinzessin müsste man sein. Ab und an die einen oder anderen Frösche küssen, wartend auf den einen Prinz. Doch was, wenn der Prinz nicht kommt? 1000 Jahre vergehen und unsere Prinzessin wartet noch immer, tiefgefroren in einem riesigen Eisklotz. Und was, wenn der strahlende Retter, gar nicht der ersehnte Prinz ist, sondern Herr Pú? Ein Chrono-Phasen-Koordinator vom Orion, der einfach nur seinen lang ersehnten Urlaub machen möchte?

Das Theater Lakritz ist ein freies Theater mit einem künstlerischen Schwerpunkt im Bereich Kindertheater und Erzähltheater und einem ausgedehnten theaterpädagogischen Tätigkeitsbereich. Es ist ein mobiles Theater mit einem aktuellen Repertoire von sieben Stücken, mit denen das Ensemble ihre Zuschauer auf Reisen schickt und verzaubert. Das Zentrum der Arbeit ist Darmstadt, Heimatbühne ist das Theater Moller Haus in Darmstadt. In der heutigen Konstellation besteht das Theater Lakritz seit 2005.

17.30 - 18.20 Uhr, Großer Saal
22 TheaterGrueneSosse
Eltern vermisst
Kinderkrimi
Autor: Ossian Hain
Regie: Sybrand van der Werf
Darsteller: Willy Combecher, Horst Kiss
Bühnenbild: Detlef Köhler
Maske, Figuren, Kostüme: Nora Osthoff
Premiere: 08.07.2015, Theaterhaus Frankfurt am Main

Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 6 Jahren

Die Kommissare Spitzer und Tacker ermitteln in einem Fall, wie sie ihn noch nicht erlebt haben. Man hatte sie nur an den Tatort eines Einbruchs gerufen. Doch die Nachbarn verhalten sich sonderbar. Dann ist da dieses riesige verdächtige Paket, das den Polizisten weggeschnappt wird. Und: Das Haus gehört einer Familie. Aber wo ist sie? In dieser absurden Komödie spielen zwei nicht sehr brillante, aber lebenswerte Polizisten die Hauptrolle. Sie tapsen von der Verfolgungsjagd bis zur Spurensicherung quer durch das Repertoire einer Kriminalgeschichte. Wer ist Täter und wer Opfer? Und die viel wichtigere Frage: Kann ein Verbrecher im Recht sein?

Das TheaterGrueneSosse ist ein mobiles Theater mit fester Spielstätte im Theaterhaus Frankfurt und im Löwenhof. Es zeigt Theater für Kinder ab 5 Jahren und produziert Theater mit Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren. Theater- Sehen und Theater- Spielen sind hierbei gleichberechtigte Erlebnisse. In ihren Bühnenstücken erzählen sie mit und neben den Geschichten auch immer etwas über verschiedene Lebensbereiche, das Theater und ihre Auffassung der Welt. Die Produktionen trägt das Ensemble auch gerne in die ganze Welt.

18.10 - 19.00 Uhr, Kleiner Saal
23 Musiktheater Lupe
Kufuna Kifaru - Nashörner zähmen
Kindertheater mit Musik und Tanz
Autor: Ralf Siebenand, Musiktheater Lupe
Regie: Rolf Siebenand
Darsteller/innen: Genifer Habasch, Katrin Orth, Dietmar Voigt
Musik: Jopo Mono, A.Piazolla, Ralf Siebenand
Choreografie: Katrin Orth
Bühnenbild: Musiktheater Lupe
Maske, Figuren, Kostüme: Karin Bussmann
Premiere: 08.02.13, Priesberger Gesellschaftshaus Osnabrück
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 10 Jahren

Auf einer Parkbank treffen sich ein alter Mann, eine Geschäftsfrau und ein afrikanisches Mädchen. Was so harmlos klingt, entwickelt sich zu einem Kampf um Recht und Unrecht, um Respekt, um das Gewohnheitsrecht auf die Bank. Um Freiheit, um alte Vorurteile und eingefahrene Denkweisen. Zu einem wahren Kampf zwischen menschlichen Nashörnern. Ein Nashorn zu zähmen bedeutet nach einem afrikanischen Sprichwort, etwas Unmögliches zu schaffen. „Kifuna Kifaru“ ist eine berührende Geschichte zwischen Generationen und Kulturen. Ein Theaterstück mit Musik und Tanz und einem Hauch afrikanischer Kultur.

Das Musiktheater Lupe inszeniert seit 20 Jahren thematische Stücke mit Theater und Musik und gibt Gastspiele in kleinen Theatern, Kulturzentren und in Schulen. Für „Kufuna Kifaru“ wurde speziell in Ensemble mit GastschauspielerInnen zusammengestellt, um die verschiedenen Generationen und Nationalitäten authentisch zu

vertreten. Dietmar Voigt spielt und lebt seit 35 Jahren in Leipzig, Genifer Habasch lebt als Schauspielerin in Berlin, Kathrin Orth ist als Schauspielerin und Regisseurin Gründungsmitglied der Ensembles Musiktheater Lupe und Creme Double.

19.00 - 19.50 Uhr, Großer Saal
24 die exen
Nils Holgersson und die Wildgänse
Märchenvortrag mit Handschatten
Autorin: nach Selma Lagerlöf
Regie: Annika Pilstl, Karin Schmitt, Tristan Vogt
Darstellerinnen: Annika Pilstl, Karin Schmitt
Musik: Catrin Pfeifer
Premiere: September 2010, Köthen
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 5 Jahren

Nils Holgersson tut, was alle Jungs gerne tun. Er denkt sich Streiche aus und am liebsten ärgert er die Tiere auf dem Hof. Dumm nur, dass er in Schweden lebt, wo es Wichtel gibt, die Zauberkräfte haben und sich nicht alles gefallen lassen. Nils wird selbst auf Wichtelgröße geschrumpft und versteht plötzlich die Sprache der Tiere. Nun ist er heilfroh, den Hausgänserrich Martin an der Seite zu haben. Die zwei Darstellerinnen laden zu einem Märchenvortrag der besonderen Art ein.

Annika Pilstl und Karin Schmitt gehören der Kompagnie die exen, an. Annika Pilstl lebt und arbeitet als freischaffende Puppenspielerin in Passau. Dort gründete sie im Mai 2014 das Puppentheater in der Scheune. Sie studierte Puppenspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Auch ihre Mitspielerin, die geborene Schwedin Karin Schmitt ist Absolventin der Ernst Busch. Sie arbeitet seit 2006 als freischaffende Puppenspielerin.

Donnerstag, 14. April 2016

9.00 - 9.45 Uhr, Großer Saal
25 Pauline Drünert & Etta Streicher Crabs and Creatures
Spinnlein, Spinnlein an der Wand
Figurentheater
Autorin: Etta Streicher
Regie: Ilka Schönbein
Darstellerinnen: Pauline Drünert, Etta Streicher
Musik: Tina Speidel
Figurenbau: Pauline Drünert
Premiere: 13.02.2015, Fitz Figurentheaterzentrum Stuttgart
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder ab 5 Jahren

Das Schaf, die Katze, das Schwein, der Fisch, die Ratte und der Vogel haben alle etwas vor. Gras fressen, im Schlamm baden, auf Bäume klettern oder andere wichtige Dinge. Auch die kleine Spinne hat etwas vor: Sie spinnt. Das ist es nämlich, was sie am allerbesten kann. Sie spinnt und träumt von Fliegenköstlichkeiten. Drei Spielerinnen verweben Figurenspiel, Erzählung, Live-Musik und das Schicksal zu einer kleinen Geschichte über das Sich-nicht-ablenken-lassen, die Seelenruhe und das Dranbleiben, über den seidenen Faden der Geduld und die laute Welt.

Pauline Drünert studierte Figurentheater an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Sie ist freischaffend tätig. Etta Streicher ist unterwegs mit Straßentheater, Theater, Performance und Poesie und auch mit Bauchladentheater. Die beiden Frauen arbeiten seit einigen Jahren zusammen. Tina Spidel hat ihre Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri abgeschlossen. Heute ist sie als Schauspielerin, Clown, Regisseurin und Musikerin mit festen Engagements und eigenen Produktionen tätig.

9.00 - 9.45 Uhr, Kleiner Saal

26 Compagnie nik, München, Kindertheater

Serafin und seine Wundermaschine

Kindertheater

Autor: Niels Klannick, nach Philippe Fix

Regie: Veronika Wolff

Darsteller: Dominik Burki, Niels Klannick

Bühne: Niels Klannick

Maske, Figuren, Kostüm: Katharina Schmidt

Grafische Gestaltung: Kathi Reidelshöfer

Premiere: 14.12.2015, München

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Der Träumer und Erfinder Serafin, sein Freund Plum und dessen Hamster Herkules basteln sich aus einer verlassenen Villa ein wahrhaftiges Traumhaus. Als diese Idylle durch ausufernde Neubauten und Bagger in Gefahr gerät, müssen die beiden einen Weg finden, dieser Bedrohung ein Schnippchen zu schlagen... Ein Stück über die Freiheit, die wir für ein selbstbestimmtes Leben brauchen. Die Freiheit, Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Es geht um den eigenen Lebensraum und die Frage, wem die Stad gehört.

Die Compagnie nik hat ein klares Anliegen: Es geht darum, brisante politische Themen und gesellschaftliche Diskussionen auf die Bühne zu bringen und damit das Theater wieder zu einem Raum öffentlicher Diskussion zu machen. Auch weit ab von den Stadttheatern, damit allen Jugendlichen den Zugang zu dieser Kunstform ermöglicht wird. Kinder- und Jugendtheater, das über Märchen und Gute-Nacht-Geschichten hinausgeht, das Jugendlichen nicht ihre Fehler vor Augen führt, sondern sie zur gesellschaftlichen Partizipation aufruft und sie mit ihren Problemen, Ängsten und Träumen ernst nimmt.

9.15 - 10.00 Uhr, Raum 15

27 Theater Kranewit Berlin

Hänsel und Gretel

Objekt- und Figurentheater mit Live-Musik

Autoren: nach den Brüdern Grimm

Regie: Ulrike Johannson

Darstellerinnen: Kristina Feix, Franziska Hoffmann

Musikalische Einrichtung: Anna-Katharina Kaufmann

Bühnenbild/ Installation: Theater Kranewit (Nachlass Mo Bunte)

Premiere: 20.12.2014, Schaubude Berlin

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder von 4 bis 9 Jahren

Die Not ist groß, das Brot wird knapp. Die Eltern überlassen ihre Kinder den wilden Tieren im Wald. Hänsel hat stets einen guten Plan, der leider nicht immer aufgeht. Die Kinder gehen der Hexe in die Falle. Jetzt ist es an Gretel, sich und ihrem Bruder das Leben zu retten. Mit Fundstücken, Geige, Holz und Steinen erzählen und singen die Schauspielerinnen, wie sich Angst in Mut und Verzweiflung in Hoffnung kehrt.

Das Theater Kranewit Berlin wurde 2013 von Mo Bunte gegründet, wird aber seit 2014 von Kristina Feix weitergeführt. Mit ihren Stücken hat das Ensemble zahlreiche nationale und internationale Auftritte und ist auf zahlreichen Festivals zu finden. Das Stück Hänsel und Gretel wurde erst letztes Jahr im August auf dem Freisprung Festival Rostock ausgezeichnet.

9.30 - 10.20 Uhr, Kiku

28 Buchfink Theater

Die Blattwinzlinge - Ein Blick über'n Blätterrand

Figurentheater mit Live-Musik

Autor: Christoph Buchfink

Regie: Andy Clapp

Darsteller: Christoph Buchfink

Musik: Beo Brockhausen, Christoph Buchfink, Eva Veith

Bühnenbild, Maske, Figuren, Kostüme: Christoph Buchfink

Premiere: 14.06.2015, Göttingen

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Blattwinzlinge sind ein verrücktes kleines Völkchen. Im Frühjahr werden sie geboren und leben auf ihren Blättern und Ästchen, bis im Herbst ihr größtes Abenteuer auf sie wartet: Der große, letzte Flug! So vergeht ein ganzes Leben der Blattwinzlinge. Es gibt aber das Gerücht, dass im letzten Jahr ein Winzling nicht geflogen sei und den Winter erlebt hätte. Ein Blattwinzmädchen macht sich auf, um diesen Alten, von dem man erzählt, dass er runzlige Haut wie Baumrinde und lange Haare wie buschiges Moos im Gesicht hat, zu finden.

Figurentheater, Erzählung, Schauspiel, Improvisation und Musik. All diese Mittel bilden den vielschichtigen Stil des Buchfink-Theaters. In Kombination mit dem Komiker Andy Clapp ergibt sich das Duo "Clapp & Buchfink". Sie spielen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Kindertheaterstücke haben über die Jahre mehrfache

Auszeichnungen, Kleinkunst- und Kinderjury-Preise bei Festivals erlangt. Eine Besonderheit: Alle Geschichten sind selbst geschrieben und inszeniert.

10:50 – 11:30 Uhr, Kleiner Saal

29 Schreiber + Post

Der Fischer und seine Frau oder Meer ist mehr

Ein Schauspiel mit Pantomime in Gummistiefeln

Autoren: nach den Brüdern Grimm

Regie: Matthias Ludwig

Ausstattung, Kostüme: Theater Schreiber & Post, flunker produktionen

Premiere: 20.10.2012

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Eine kleine Hütte am Meer. Drinnen ein Fischer und seine Frau. Wie romantisch! Was will man mehr? Wäre da nur nicht dieser verflixte Butt an der Angel! Ein sprechender Fisch? Der obendrein Wünsche erfüllen kann? Na dann volle Kraft voraus! Und schon wird aus Meer mehr und mehr, wird sich davon geträumt, ein Schloss gebaut, über sich hinaus gewachsen und nach den Sternen gegriffen! Und die Moral von der Geschichte: Was man hat, reicht manchmal nicht!

Gegründet wurde das Theater 2006 von der Schauspielerin [Andrea Post](#) und dem Pantomimen [Tim Schreiber](#). In einer Verbindung von Schauspiel und Pantomime entstehen Theaterstücke mit Raum für die eigene Phantasie. Auf aufwendige Bühnenausstattungen wird dabei verzichtet, damit die eigentlichen Geschichten umso bunter erzählt werden können. Seit 2010 nimmt das Theater an der Kinder-Kultur-Börse in München teil, wo sie 2011 mit einem ihrer Stücke den Preis für die beste Inszenierung erhielten.

11.00 - 11.50 Uhr, Raum 15

30 Theater Ozelot, Berlin

mutige Prinzessin Glücklos

Erzähltheater mit Zaubersfaden und Papier

Autorinnen: Gabriele Hänel, Ulrike Monecke, frei nach »Sfortunata«

Regie: Gabriele Hänel

Darstellerin, Musik: Ulrike Monecke

Bühnenbild: Dassing/ Hirche

Maske, Figuren, Kostüme: Anke Lenz

Premiere: 03.04.2012, Schaubude Berlin

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 7 Jahren

Es lebte in Spanien die glücklichste Königsfamilie. Da kommt ein König aus einem Nachbarland und nimmt den König gefangen. Seit dem werden die Königin und ihre Töchter auf ihrer Flucht vom Unglück verfolgt. Als die jüngste Prinzessin sich heimlich auf den Weg macht, folgt ihr das Unglück und lässt von den anderen ab. Fast wäre die kleine Prinzessin verzweifelt, wenn sie nicht der schönen Francesca be-

gegnet wäre, die wusste, wie man ein hässliches Schicksal behandelt, damit es gütig und sogar höchst spendabel wird. Wenn es stimmt, was Francesca ihr vorschlägt, dann könnte das unglückliche Mädchen im Märchen doch noch eine heitere Prinzessin werden...

Das Theater Ozelot begreift sich als Forschungslabor mit dem Anliegen, den Zuschauenden die Schönheit der Schöpfung näher zu bringen, beziehungsweise die Neugier auf das Fremde zu wecken. Das Erforschen der Erzähltraditionen in den unterschiedlichen Weltkulturen ist ein wichtiger Bestandteil der Forschungsarbeit. Die Vision von Theater OZELOT besteht in dem Glauben, dass das Wiederbeleben der Erzähltradition zur Heilung und positiven Weiterentwicklung unserer Gesellschaft, unserer Welt beitragen kann.

11.15 - 12.00 Uhr, Kiku

31 Toni Geiling & das Wolkenorchester

In der Wolkenfabrik

Kinderliederkonzert

Autor: Toni Geiling

Musiker/innen: Kaspar Domke, Toni Geiling, Anne Diederichsen (eventuell?)

Musik: Toni Geiling

Premiere: 21.09.2014, Halle

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Der Liedermacher Toni Geiling begibt sich mit seinem dritten Kinderlieder-Album „In der Wolkenfabrik“ in luftige Höhen. Dort kreist ein Milan auf unbekannte Weise, ein Wetterminister sucht nach Antworten und ein kleines Wichtelein stiftet Unordnung. Es gibt Vieles zu entdecken, wie zum Beispiel ein Dreiviertel-Jahreszeitenzyklus, das alte Volkslied „Die Königskinder“ und ein Worträtsel. Ein witziges, unterhaltsames Kinderlieder-Konzert.

Toni Geiling blickt seit 1996 auf ein vielfältiges künstlerisches Schaffen zurück: Als Geiger lebte er 4 Jahre in Irland, tourte durch Australien, Neuseeland, das europäische Ausland, schuf Kompositionen für Streichorchester, komponierte das neue Bücherwurmlied für die Fibel (2013) des Klettverlages, war als Studiomusiker in Polizeiruf und Tatort und hat sich als Kinderliedermacher einen Namen gemacht. Er spielte mit mehreren Bands und ist bei ca. 100 Konzerten im Jahr auf der Bühne zu erleben. Er veröffentlichte seit 1996 fünf Soloalben und acht weitere CDs mit verschiedenen Musikern. Aktuell tourt er mit seinem dritten Kinderliederalbum „In der Wolkenfabrik“.

11.30 - 12.15 Uhr, Großer Saal

32 Henß + Kaiser | tanzen schräg

O! lala

Tanztheater

Regie: Henß & Kaiser | tanzen schräg

Musik: Johann Sebastian Bach, Scott Joplin

Choreographie: Mirjam Henß, Udo Müller

Bühnenbild: Jörg Hoefler
Maske, Figuren, Kostüme: Franziska Hesse
Premiere: 19.11.2014, Kassel
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder von 2 bis 10 Jahren

Huch! Ein großer Mann und eine kleine Frau treffen zufällig aufeinander. Was nun? Wenn der andere schon mal das ist, kann man vielleicht auch was mit ihm anfangen, oder? Das Stück erzählt vom Suchen und Finden, von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Dabei entwickelt sich auf kleinem Raum ein rasantes Duett voller überraschender Wendungen und schwungvoller Komik.

Die Tanzkompanie henß & kaiser | tanzen schräg wurde 2001 von Mirjam Henß und Birgit Kaiser gegründet und zählt zu den renommiertesten freien Tanzensembles in Hessen. Es versteht sich als mobiles Tanztheater jenseits des künstlerischen Mainstreams. Das Repertoire reicht von anrührend komischem Tanztheater zu atemberaubenden Tanzproduktionen, von einprägsamen Kinderstücken zu Tanztheater an besonderen Orten jenseits des Bühnenraumes.

11:50 – 12:30 Uhr, Kleiner Saal
33 Theater Kunstdünger
Die Prinzessin kommt um vier
Schauspiel mit Objekten
Autor: Wolfdietrich Schnurre
Regie: Michl Thorbecke
Darstellerinnen: Christiane Ahlhelm, Lydia Starkulla
Bühnenbild: Sibylle Kobus
Premiere: 17.12.2015, Kulturzentrum 2411 München
Spieldauer: 40 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren

Eine meisterhafte Geschichte von Außenseitertum und Angenommensein, die Hoffnung macht, für alle, die an sich selbst zweifeln. Eine garstige Hyäne fristet ein trostloses Dasein im Zoo. Als eines Tages ein gutmütiges Kerlchen vorbeikommt, nutzt sie die Gelegenheit und erbittet sich eine Einladung, die sie zu ihrer wahren Gestalt, einer Prinzessin, verwandeln würde!

Das Theater Kunstdünger wurde 2000 von Christiane Ahlhelm gegründet und hat seinen Sitz in Valley bei München. Es ist als professionelles Theater mobil im ganzen deutschsprachigen Raum unterwegs. Mit Spielfreude, Humor und Tiefgang begeistert das Ensemble seit 15 Jahren junges Publikum. Es hat sich ein festes künstlerisches Team herausgebildet, zu dem immer wieder Gäste eingeladen werden. Spielorte sind neben Theatern auch Bürgerhäuser, Schulen, Kindergärten, sowie Festivals.

13.00 - 13.40 Uhr, Raum 15
34 Dresdner Figurentheater
Peter und der Wolf

Puppenspiel

Autor: frei nach Sergej Prokofjew

Regie: Thomas Hänsel

Darsteller: Jörg Bretschneider

Musik: Sergej Prokofjew

Choreographie: Thomas Hänsel

Bühnenbild, Figuren, Kostüme: Matthias Hänsel

Premiere: 2013, Dresden

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Ein russischer Großvater mit Schappka, Pelzweste und Stiefeln. Einer, der sich immer zu helfen weiß. Während er die Story erzählt, baut seine Stube zum Ort des Geschehens um. Die alte Klapperkiste von Radio wird zum Haus, der Schubkasten im Tisch zum Ententeich und das Feuerholz zur Birke und Apfelbaum, wo sich die Katze und der kleine Vogel vor dem Wolf in Sicherheit bringen. Er lässt die Tiere agieren, zaubert aus seiner Pelzweste den Wolfspelz und aus seinem einzigen Stuhl das staksige Untier mit grässlichen großen Zähnen. Der Erzkomödiant begeistert mit seinem russisch-deutschen Kauderwelsch, mit Pantomime und herrlichen Einfällen.

Jörg Bretschneider hat an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin studiert. Er ist Autor von mehreren Theaterstücken, Buchautor von Kinderbüchern, Regisseur für Puppenspiel und Schauspiel. Er hatte ein langjähriges Engagement am Puppentheater der Stadt Dresden, 1997 gründete er dann das Dresdner Figurentheater. Er hatte schon Gastspiele bei Festivals in Lateinamerika, Amerika, Skandinavien und Europa, bei denen er schon mehrere Preise gewonnen hat.

13.00 - 13.45 Uhr, Kiku

35 Theater Fortissimo

Supermarkt

Pantomime mit Musik

Autoren: Theater Fortissimo

Darsteller: Vlado Kulisek, Radek Michalko

Musik: Radek Michalko

Choreographie: Vlado Kulisek

Bühnenbild: Theater Fortissimo

Maske, Kostüme: Theater Fortissimo

Premiere: 24.11.2011, Slowakei

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Ein Supermarkt ist der Platz, wo wir regelmäßig einkaufen und viel Zeit verbringen. Eine Kunstwelt, wo viele Leute, haufenweise Waren und Autos aufeinander treffen. Dabei ist Fortschritt und Wohlstand immer präsent. Ein Spiel mit den Gegenständen, die für einen Supermarkt so typisch sind. Wie grundsätzlich sich beispielsweise die einseitige Anwendung des Drahtkäfigs auf Rädern ändern kann, zeigt dieses Stück. Die ganze Handlung ist eine bunte Mischung aus Traum und Realität. Witzig und ohne Wörter. Hier kennt die Phantasie keine Grenzen.

Vlado Kulisek bildet mit seinem Kollegen, dem Musiker Radek Michalko ein perfekt eingespieltes Team. Seit 1989 widmen sich die beidem dem professionellen Theater und können auf über 3000 erfolgreiche Auftritte, neben Mitteleuropa auch in den USA und Vietnam, zurückblicken. Kulisek ist eine der ausdrucksstärksten Persönlichkeiten der slowakischen und tschechischen Pantomimenkunst. Er hat einen sehr eigenwilligen Stil, der sich nicht den Bewegungsklischees der klassischen Pantomime bedient. Michalko untermalt die Atmosphäre der Vorstellung mit bunten Klängen und witzigen Motiven.

13.15 - 14.15 Uhr, Großer Saal

36 Kirschkern & COMPES

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor

Kindertheater

Autor: nach dem Kinderbuch von Joke van Leeuwen

Regie: Luisa Taraz

Stückfassung/ Dramaturgie: Marie Stolze

Darstellerinnen: Judith Compes, Sabine Dahlhaus

Bühnenbild/ Kostüme: Julia Berndt

Premiere: 11.11.2015, Fundus Theater Hamburg

Spieldauer: 60 Minuten

Für Kinder ab 9 Jahren

Was mache ich, wenn es in meinem Land Krieg gibt? Wo kann ich mich verstecken? Wohin kann ich flüchten? Was nehme ich mit? Wie komme ich an Essen? Wem kann ich vertrauen? Das Mädchen Toda muss auf all diese Fragen Antworten finden. Denn Toda erlebt, wie der Krieg in ihre Stadt kommt. Sie wird von ihrer Oma auf die Flucht geschickt - allein. Aber sie ist ausgerüstet mit einigen Dingen, die sie gut brauchen kann: Kekse, ein Heft zum Schreiben, schöne Erinnerungen, Neugier, Mut und Hoffnung. So gelingt es ihr, über die Grenze zu kommen, auch wenn sie dabei ihren Namen verliert...

Sabine Dahlhaus und Judith Compes sind seit 1998 gemeinsam unterwegs. Kirschkern und COMPES ist ein professionelles, freies Kinder- und Jugendtheater, das seine Stücke mit Feinsinn, Humor und Liebe zur Sprache auf die Bühne bringt.

13:20 – 14:00 Uhr, Kleiner Saal

37 Theater Lakritz Berlin

Frau Holle - Erzähltheater aus der Backstube

Erzähltheater mit Objekten

Autoren: nach den Brüdern Grimm

Regie: Nicole Weißbrodt, Kristina Feix

Darstellerin: Nicole Weißbrodt

Musik: Martin Wegener

Bühnenbild, Ausstattung: Nicole Weißbrodt

Premiere: 06.12.2013, Brotfabrik Berlin

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder von 3 bis 9 Jahren

Es schneit, es schneit! Endlich! Frau Holle schüttelt die Betten aus! „Was für ein Glück!“, sagen die einen. „Was für ein Pech!“, sagen die anderen. Erzählt wird das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie, die die gleiche Geschichte erleben. Oder doch nicht?

Das Theater Lakritz Berlin ist eine Künstlergemeinschaft aus Berlin. Gegründet wurde die Gruppe 2002 von den Puppenspielerinnen Kristina Feix, Heidrun Warmuth und Nicole Weißbrodt. Alle drei sind Absolventinnen der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und waren an zahlreichen Bühnen als Spielerinnen sowie für Regie und Ausstattung engagiert. Das Theater Lakritz Berlin ist ein mobiles Theater, zusehen auf Festivals und Gastspielreihen im In- und Ausland.

14.00 - 14.50 Uhr, Raum 15

38 Compagnie MARRAM

Professor Humburg und der Sparlampen-leuchtstoff-röhrendioden-fisch

Figurentheater

Autor: Dietmar Bertram

Regie: Michael Kloss

Darsteller: Dietmar Bertram

Musik: diverse Filmmusiken

Bühnenbild: Dietmar Bertram

Puppenbau: Dietmar Bertram, Frederike Sommerfeld

Premiere: 12.09.2009, Unterhaus Mainz

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 6 Jahren

Der abenteuerlustige Jean-Pierre Bonplans, genannt Partout, ist extra aus Frankreich nach Berlin gereist, um Assistent bei Professor Alexander von Humburg zu werden, einem berühmten Forscher. Doch was passiert? Nichts! Nur alte Bücher den ganzen Tag lang. So kann das nicht weitergehen, beschließt Partout und kommt auf eine geniale Idee: Eine geheimnisvolle Flaschenpost muss her! So beginnt ein spannendes Abenteuer zu Land, Luft und Wasser, das die beiden Forscher vorbei an müden Piraten, traurigen Eisbergen, grünen Walen und der sagenumrankten Insel Hula-Hula bis ans andere Ende der Welt und ein Stück darüber hinaus führt.

Eigentlich dürfte man bei einer *Compagnie* mehrere Akteure vermuten, ein Ensemble oder wenigstens zwei! Zurzeit besteht die Compagnie allerdings nur aus einem Schau- und Puppenspieler – aber wenn man die Puppen mitzählt, dann ist's schon eine echte Compagnie! 2009 gründete Dietmar Bertram sein Figurentheater, die Compagnie MARRAM. Die Homebase der Compagnie ist das [Mainzer Forumtheater unterhaus](#), wo seine Stück regelmäßig gespielt werden.

14.30 - 15.00, Kiku

39 theater wrede+

sching schang - hui

Kindertheater

Regie: Marga Koop und Antje Rose

Darsteller: Marco Jodes, Winfried Wrede

Musik: Winfried Wrede

Choreographie: Marga Koop und Antje Rose

Bühnenbild: Antje Rose, Bernhard Weber

Kostüme: Albena Kaptebileva

Premiere: 09.09.2012, Oldenburg

Spieldauer: 30 Minuten

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Ein Tänzer und ein Musiker machen sich auf eine Reise: Da wird geklatscht, geschlichen, geschnipst und getrippelt- bis sie keinen Fuß mehr auf die Erde bekommen und die eine Hand nicht weiß, was die andere tut. Und wenn dann plötzlich Klänge bewegen und Bewegungen hörbar werden, hat die Poesie ihre Hände im Spiel... Sching schang-hui macht sich Musik als universelle Sprache zunutze, die Worte überflüssig werden lässt. Das Stück speist sich aus einem herrlich kindlichen Experimentiergeist und dem staunenden Blick auf das, was sich mit Händen greifen lässt. Ein zauberhafter Theatereinstieg für die Aller kleinsten.

Das theater wrede besteht seit 1985 und ist ein innovatives Theater für Kinder und Erwachsene. Als richtungsweisend hat sich die besondere Art und Weise der Einbindung von Musik in den Inszenierungen erwiesen. Bereits mehrfach wurde das Konzept des „Komponierten Theaters“ erfolgreich umgesetzt. Ein Konzept, in dem das Gesamtprojekt einer musikalischen Struktur untergeordnet wird. Das Theater wrede sucht kontinuierlich den Austausch mit anderen Künstlern und Kunstformen auch über Deutschland hinaus. Auftritte im internationalen Rahmen und internationale Theaterprojekte intensivieren die Arbeit. Initiator des seit 2010 bestehenden europaweit einmaligen Forschungsstipendiums flausen-young artists in residence.

15:00 – 15:45 Uhr, Kleiner Saal

40 Dorothee Carls

EINER

Puppen-und Objekttheater

Autorin: Christine Nöstlinger

Regie: Gundula Hoffmann, Gyula Molnár

Darstellerin: Dorothee Carls

Musik: Bernd Sikora

Bühnenbild, Maske, Figuren, Kostüme: Gundula Hoffmann

Premiere: September 2010, Dresden

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Es war einmal einer, der hatte niemanden und nichts. Der hatte nicht einmal einen Namen. Alles, was sich in Einers Hosentaschen findet, sind Dinge, die er am Wegrand aufsammelt, eine schillernde Vogelfeder oder eine alte Dose. Und trifft er auf Kinder, gibt er alles wieder her. Eines Tages begegnet Einer der kugelrunden Frau,

in die er sich verliebt. Als sie ein Kind bekommen, ist Einer nicht mehr namenlos, sondern der Vater von Hans. Doch Einer hat Sehnsucht nach der Weite...

Dorothee Carls ist Absolventin der Puppenspielkunst der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Seit 2006 arbeitet sie als Puppenspielerin in Engagements, wie am Puppentheater Erfurt e.V. und am Theater Junge Generation in Dresden, sowie freischaffend mit eigenen Produktionen und in freien Theatergruppen, wie die exen und dem Theater Urknall.

15.30 - 16.00 Uhr, Kiku
41 Duo Viva la Musica
Die kleinste Blaskapelle der Welt
Musik für Kinder
Musiker: Regina Barthel, Felix Holzenkamp
Spieldauer: 30 Minuten
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Ein Walk Act - flexibel und unverstärkt! Mit beliebten Kinderliedern wie „Hey Wickie“ und Trommelaktionen sorgt die kleinste Blaskapelle stets für Aufsehen. Eine erfrischende Mischung aus witzigen Arrangements und Improvisation lädt ein zum Mitsingen und -klatschen und begeistert Groß und Klein! Fröhliche Musik, die gute Laune macht.

Aus Liebe zur Musik sind Felix Holzenkamp und Regina Barthel Musiker geworden. Sie spielen überall, auf Firmen-, Stadt- und Kinderfesten, Hochzeiten, Geburtstagen. Viva la Musica steht für stilvolle Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau. Beide sind freiberufliche Musiker und neben diesem Projekt, auch in anderen Besetzungen unterwegs.

15.45 - 16.25 Uhr, Raum 15
42 Theater Mär
Eins Zwei Drei Tier
Kleines Sprechtheater mit Handfiguren
Autorin: nach der Bilderbuchvorlage von Nadia Budde
Regie: Peter Markhoff
Darstellerin: Frauke Rubarth
Musik: Anne Wiemann
Kostüm: Mareike Bongers
Figuren: Frauke Rubarth
Premiere: ?
Spieldauer: 40 Minuten
Für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Eins zwei drei Tier steckt voller wunderlicher und liebenswerter Figuren. Mit einfachen Reimen werden ihre kleinen Geschichten erzählt: der Hase muss getröstet werden, weil er sich verletzt hat. Die Eule wacht auf und angelt sich ihr Frühstück. So tragen die einfachen Situationen durch das Stück, dem schon die Jüngsten fol-

gen können. Die Kinder erkennen Tierstimmen, ahmen sie nach, zählen mit, lauschen den Reimen und erleben die Figuren in ihnen bekannten Situationen. Die Vorlage des Stückes Eins zwei drei Tier von Nadia Budde wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Das Theater Mär setzt seit inzwischen 25 Jahren Geschichten für Kinder ab 2 Jahren in Szene. Theater für Kleine muss ihnen entsprechen und angepasst sein, dann eröffnet sich ein Erlebnisbereich, der besondere Sinneserfahrungen mit sich bringt. Gerade für die ersten Theatererlebnisse von Kindern hat sich immer wieder gezeigt, dass die Inszenierung bekannter Geschichten, Texte oder Lieder einen Zugang zu dem Geschehen auf der Bühne erleichtert. Diese werden innovativ, behutsam und publikumsnah umgesetzt. Geleitet wird das freie Tourneetheater von Begründer Peter Markhoff, der die lange Spiel- und Produktionserfahrung mit seinem Ensemble teilt.

16.00 – 16:50 Uhr, Großer Saal
43 Das Weite Theater
DIE ZWEITE PRINZESSIN oder wie man Erste wird!
Puppentheater
Autor: nach Toni Ross
Regie: Ines Heinrich-Frank
Darstellerin: Christine Müller
Ausstattung: Lisette Schürer
Premiere: 30.11.2014, Berlin
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren

Einst gab es zwei Prinzessinnen, die erste und die zweite, die große und die kleine Prinzessin. Der ersten gefiel es, die Erste zu sein- aber der zweiten Prinzessin gefiel es nicht, die Zweite zu sein. Und so läuft sie in den Wald, um den grauen Wolf zu finden... Ein augenzwinkerndes Stück über die großen Nöte kleiner Geschwister.

Das Weite Theater steht seit mittlerweile über 20 Jahren für professionelles Puppen- und Schauspiel auf höchstem Niveau und hat sich nicht nur in der Berliner Theater-Landschaft einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Das Ziel im Weiten Theater ist es, Schau- und Puppenspiel und Musik auf der Bühne miteinander zu verbinden und zu gleichberechtigten ‚Darstellern‘ werden zu lassen. Dabei werden künstlerische Wege fernab bekannter Konventionen eingeschlagen und kein Experiment gescheut. Das Ensemble des Weiten Theaters zeigt seine Stücke auf zahlreichen Bühnen in ganz Deutschland und ist oft zu Gast auf internationalen Festivals im Ausland.